
Subject: HT und Fin

Posted by [Billig](#) on Wed, 15 Jan 2014 19:53:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Mich würde da mal was interessieren. Es wird ja immer gesagt, dass wenn man Fin nimmt, und den HA daurch stoppen kann, dass man dann eine HT in Erwägung ziehen kann. So weit ja noch alles logisch.

Aber sagen wir: Es nimmt jemand im alter von (egal, sagen wir) 25 Jahren Fin. Er kann den HA stoppen und macht sich daher Gedanken über eine HT. Man lässt die HT schließlich durchführen. Es kann dann doch trotzdem sein, dass derjenige Fin nach ein paar Jahren nichtmehr verträgt bzw aufgrund ernsthafter NW's die Therapie mit Fin absetzen muss. Dann ließ man eine HT durchführen, setzt Fin ab und der HA schreitet an den Stellen, die durch Fin erhalten werden konnten, fort.

Es ist doch durchaus möglich, dass die Situation so kommt, wie beschrieben. Oder liege ich da falsch?

In diesem Fall (den man natürlich nie vorher sehen kann, da man ja nicht weis, wie lange die Therapie mit Fin gut geht) wäre es doch im Endeffekt genauso, als hätte man die HT ohne Fin machen lassen?

Meine Frage ist daher also die: Wieso kann man das so verallgemeinern (Fin nehmen = HT ist möglich (sofern Fin anschlägt)) wenn doch vorher nicht gesagt werden kann, ob Fin nicht zu NW's führt und man es daher absetzen muss?

Ich bin ein Neuling, tut mir leid falls ich etwas falsch verstanden hab. Es interessiert mich einfach nur. Vielleicht gibts ja hier jemanden, für den es so gekommen ist?

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit
Lg Billig
